



INGENIEURBÜRO für GEOTECHNIK KLEEN GmbH · Berliner Straße 124 · 14467 Potsdam

TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung

Stadtforschung

z.H. Frau Dipl.-Ing. Natalie Castro Gonzalez

Badensche Str. 29

10715 Berlin

per mail: natalie.castrogonzalez@topos-planung.de

Berliner Straße 124

14467 Potsdam

Telefon: 0331 - 270 92 66 / -67

Telefax: 0331 - 270 92 68

E-mail:kleen@igkgmbh.de

- BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN
- BAUGRUNDGUTACHTEN
- GRÜNDUNGSBERATUNG
- ALTLASTERKUNDUNGEN
- KONTAMINATIONS-GUTACHTEN
- GRUNDBAUSTATIK
- BAULEITUNG · PLANUNG

Potsdam, den 14.12.2018
411-18BT

Baugrunduntersuchungen zur Ermittlung der Versickerungsfähigkeit

BV: B-Plan 47 Neubrück Hennigsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Castro Gonzalez,

unser Büro wurde von Ihnen, im Namen der Gemeinde Hennigsdorf, beauftragt, den bei o.g. Bauvorhaben anstehenden Baugrund hinsichtlich seiner Versickerungsfähigkeit zu erkunden. Dazu kann Folgendes festgehalten werden:

Während der am 28.11.2018 durchgeführten Aufschlussarbeiten wurden an den drei auftraggeberseits vorgegebenen Untersuchungsstellen die Kleinbohrungen S1 bis S3, einheitlich bis in eine Tiefe von 3,0 m unter Gelände, abgeteuft. Die Lage des Untersuchungsbereiches und der Aufschlussansatzpunkte kann den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Auf der Grundlage der, während der Feldarbeiten erstellten Schichtenverzeichnisse und einer durch uns vorgenommenen Bodenansprache wurden die innerhalb der Anlage 3 dargestellten Schichtenprofile angefertigt. Danach kann an den ausgewiesenen Standorten von folgendem Baugrundaufbau ausgegangen werden:

Ab Geländeoberkante wurden zunächst innerhalb aller Untersuchungspunkte Auffüllungen mit Mächtigkeiten zwischen 0,7 m (S2) und 1,7 m (S3) erkundet, die sich aus mittelsandigen Feinsanden, versetzt mit Ziegel-, Beton-, Mörtel- und / oder Schlackestücken, zusammensetzen. Diese anthropogenen Böden weisen bei S1 und S2 ober-

Berliner Volksbank
IBAN DE92 1009 0000 5431 2700 07
BIC BEVODEBB

Steuer Nr. 046/111/01630

Handelsregister
Nr. HRB 100073 Potsdam

Geschäftsführer:
Prof. Dr.-Ing. Hermann Kleen

flächennah, bis maximal 0,2 m unter Ansatzpunkt (S2), zudem schwach humose Beimengungen auf und werden bei S1 zwischen 0,5 m und 1,0 m sowie bei S3 von 1,2 m bis 1,7 m unter Gelände von Schluffstreifen oder -einschlüssen durchzogen.

Im Liegenden folgen jeweils bis zur Endteufe Feinsande, die bei S1 und S2 schwach mittelsandige, bei S3 schluffige und stark humose Beimengungen beinhalten.

Grundwasser wurde während der Aufschlussarbeiten lediglich im Bereich der Kleinbohrung S3, in einer Tiefe von 2,2 m unter Gelände, angeschnitten.

Zur Ermittlung von Durchlässigkeitsbeiwerten anstehender Böden wurden die, innerhalb der Anlage 4 beigefügten Kornverteilungen durchgeführt.

Die Auswertung der, an den anstehenden Bodenarten ermittelten Kornverteilungen, erbrachte nach Beyer Durchlässigkeitsbeiwerte zwischen $k_f = 9,5 \times 10^{-5}$ m/s und $k_f = 2,0 \times 10^{-4}$ m/s.

Gemäß ATV, Arbeitsblatt A138, liegen Durchlässigkeitsbeiwerte von $k_f \geq 1 \times 10^{-6}$ m/s, wie diese hier sowohl für die erkundeten anthropogenen, als auch für die gewachsenen Sande im Labor ermittelt wurden, im entwässerungstechnisch relevanten Versickerungsbereich.

Ergänzende Hinweise:

Grundsätzlich sind anthropogene Böden im Bereich geplanter Versickerungsanlagen bis zu den gewachsenen Sanden auszuheben und gegen unbelastetes, versickerungsfähiges Material zu ersetzen. Für die dann freiliegenden Sohlen ist durch umwelttechnische Untersuchungen nachzuweisen, dass die Prüfwerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser eingehalten werden. Bei Abweichungen von v.g. Vorgehensweise ist die zuständige Umweltbehörde einzubeziehen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

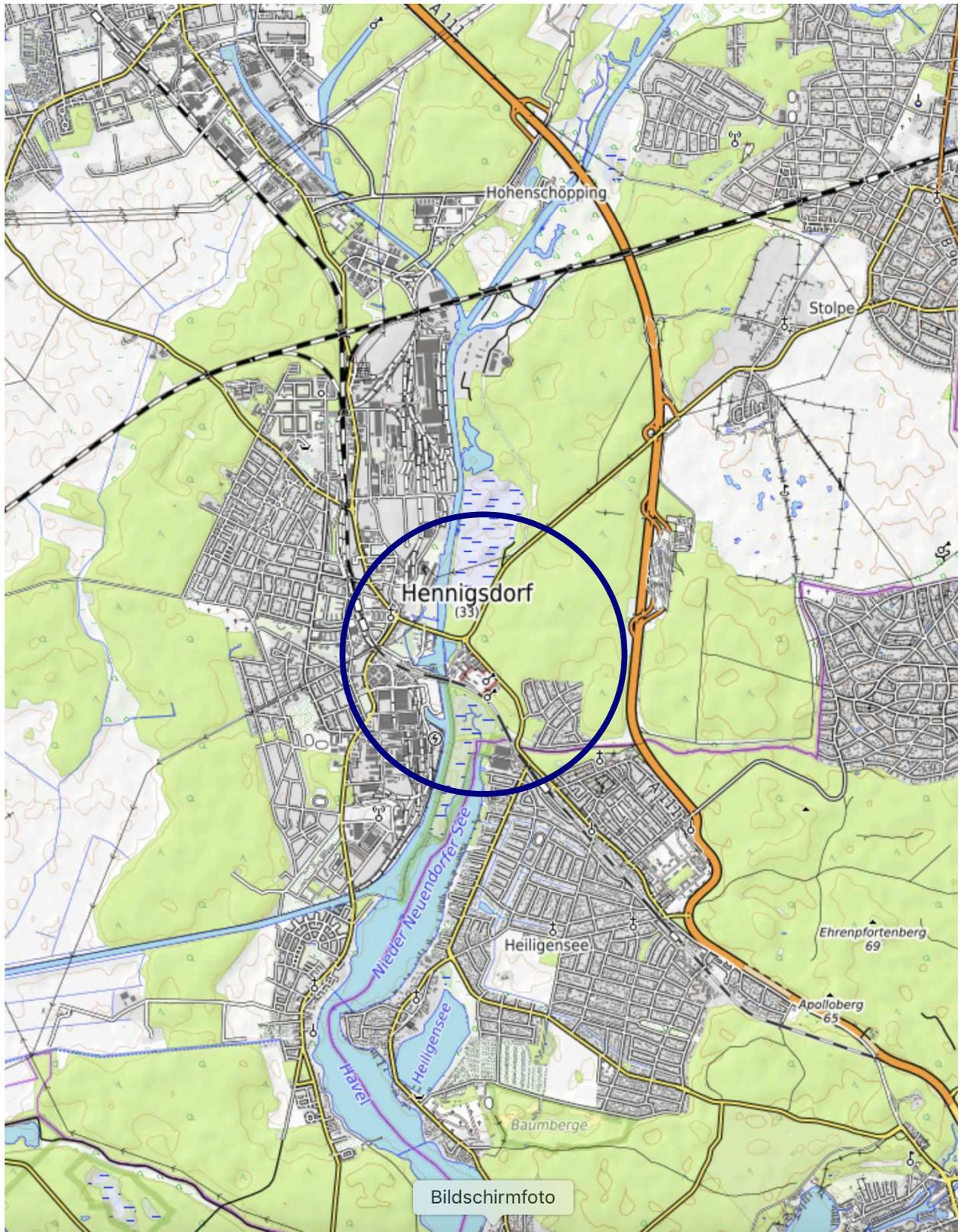


M.Sc. Birgit Tamme

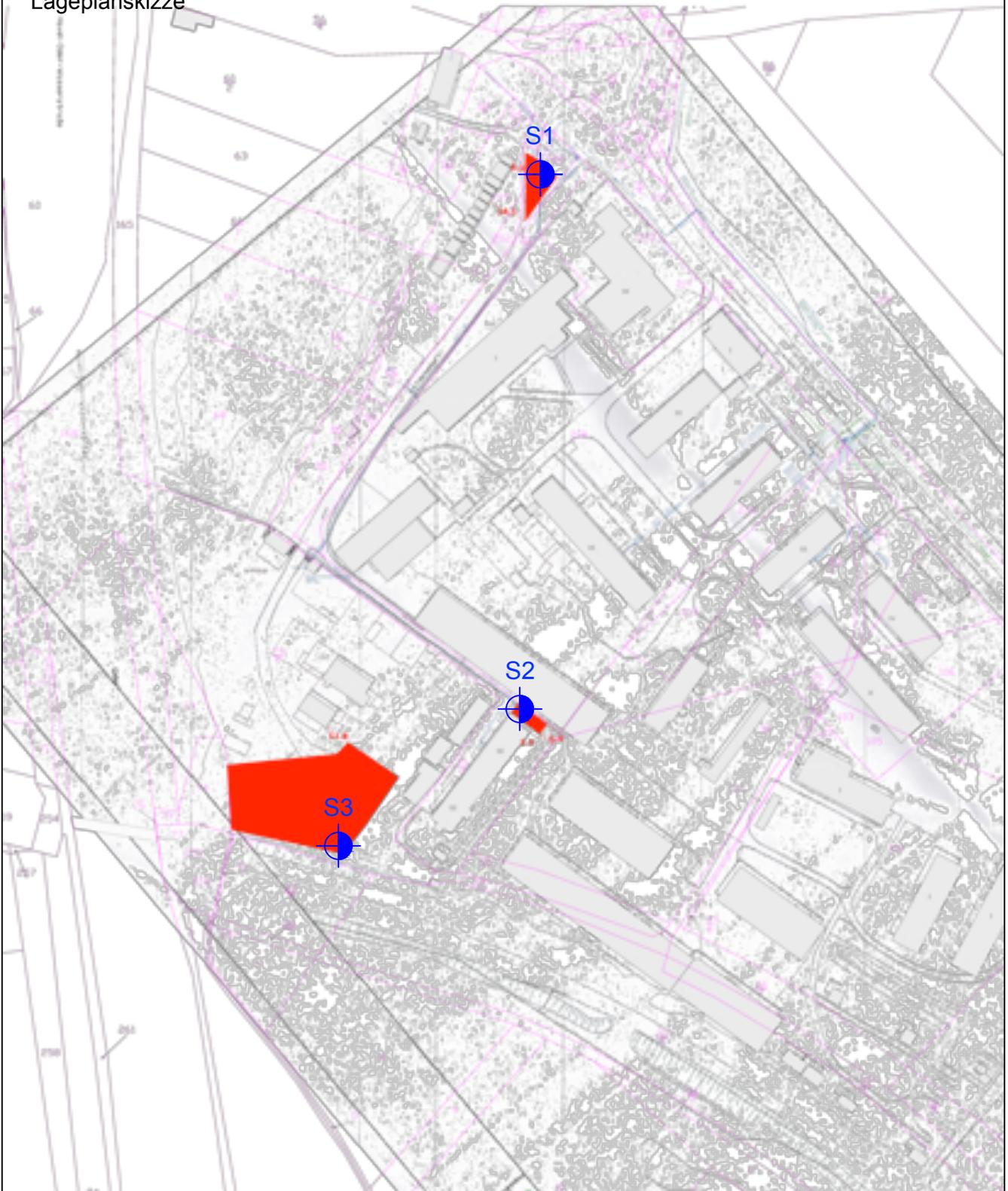
Anlagen**Seiten**

1	Übersicht	1
2	Lageplanskizze	1
3	Ergebnisse der Baugrundaufschlüsse	1
4	Ergebnisse der Kornverteilungen	2

Übersicht



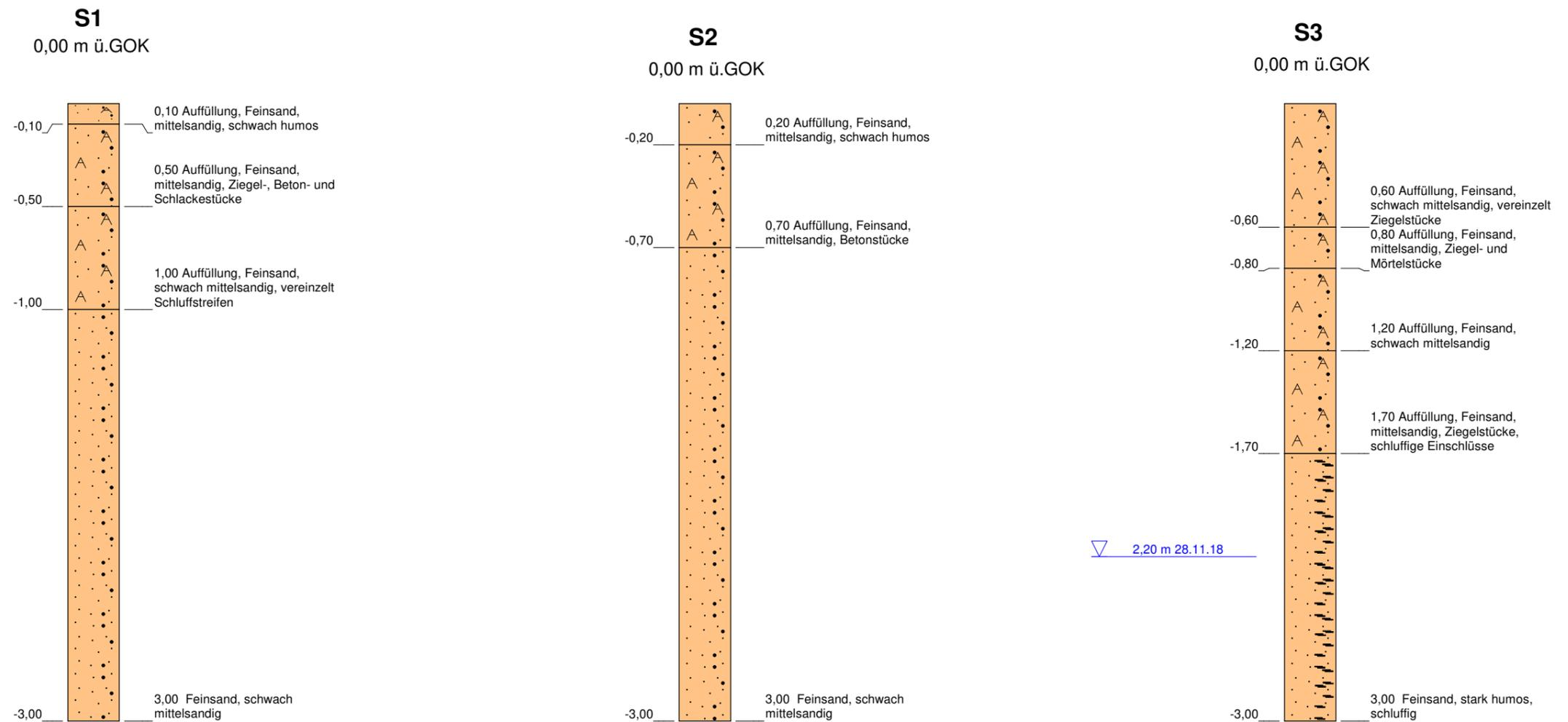
Lageplanskizze



 Kleinbohrung (S)

ohne Maßstab

ERGEBNISSE DER BAUGRUNDAUFSCHLÜSSE



Höhenmaßstab 1:25

